

178.
 Und ließ Im vff es
 sitzen Und trug Im
 über Und so er über
 kam so gieng hin zu
 dem priester In bat
 In das er mit Im über
 das wasser für in
 den brüder messen
 sungte. Und so er im
 seite das von des Co-
 to drillen vorchte
 wegen niema getöret
 über das wasser kome
 So bat er in mit Im
 gän er wär sithen so
 in de hem leid geschick
 Nu hatt der heilig
 vatter gar swaches
 gewand an Und da
 vō nam den priester
 wunder das er also
 unvorchtlich redde
 Und frögte In wer er
 wär. Nu begonden
 an siner demütikeit in
 ten das er ein heiliger
 man wär. Und gieng
 mit Im Und so siuff
 dem weg wäre do sprach
 der priester zu Im
 O heiliger vatter wie

sullen wir über kome
 Iste doch dz uns dz tiere
 mit zu komet so din
 den wir doch mit ver-
 ren Wan si sind alle
 von dem wasser gesto-
 chen Do sprach der
 heilig man Clemens
 Gehab dich wollieb
 vatter Ich gewinne
 uns gut vertigete
 Und so si zu dem was-
 ser kamen Do rufft
 der vatter Clemens
 mit lutter sin sine
 verren. Behand do
 kam das ungehür tier
 vff dem wasser. Des
 erst sin sin er hort
 als unge stümluchen
 Das das wasser da
 vō beweget ward
 recht als ein grosser
 wind dar in kome
 war. Und neigte sine
 ruggen in der dem
 heilige vatter vff ze
 sizzenne. Und so er
 vff es gesas do hieß
 er den priester das